

Grundlagen des nachhaltigen Bauens

Der Trend zu ökologischen Bauweisen ist unverkennbar. In Anbetracht der politischen und marktwirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist sogar mit steigender Nachfrage zu rechnen - auch an Wissen zum Planen und Realisieren von nachhaltigen Bauten. In der Vermittlung dieses Wissens engagiert sich die Fachhochschule Nordwestschweiz seit Jahrzehnten mit grossem Erfolg. Jetzt lanciert die Hochschule den Zertifikatskurs „Grundlagen des nachhaltigen Bauens“. Der Kurs beginnt im Juni.

Im Zentrum des Kursinhaltes steht die Relevanz von Gesundheit und Bauökologie, von Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit in der Projektierung und Realisierung von Häusern. Vermittelt werden insbesondere die Grundlagen zur soziokulturellen, ökonomischen und ökologischen Bewertung von nachhaltigen Baukonzepten. Lebenszyklusbetrachtung, 2000-Watt-Gesellschaft und Aspekte der Materialisierung sind Stichworte dazu. Das Studium bietet eine grosse Vielfalt innerhalb des Kernthemas „Nachhaltiges Bauen“.

Der Stoff wird an insgesamt 16 Studientagen vermittelt; davon entfällt die Hälfte auf zwei Einstiegswochen zu den beiden Themenblöcke des Studiums - quantitative und qualitative Aspekte des nachhaltigen Bauens. Teilnehmende können mit der bewährten FHNW-Qualität in der Weiterbildung rechnen. Also mit einem vorzüglichen didaktischen Aufbau der Lektionen, mit informativen Skripten und mit einer webgestützten Serviceplattform.

Das CAS Grundlagen des nachhaltigen Bauens lässt sich mit anderen Kursen der Schweizer Fachhochschulen kombinieren. Damit erreichen Absolventen Diplome oder Master-Titel (DAS FHNW respektive MAS FHNW). Der Lehrgang ist für Architektinnen und Ingenieure besonders geeignet. Beginn: 18. Juni 2012. Weitere Informationen zum CAS Grundlagen wie auch zu DAS Nachhaltiges Bauen, DAS Energieexperte Bau und DAS Bauphysik bietet die Info-Veranstaltung vom Dienstag, 27. März 2012 (18 Uhr). www.fhnw.ch/wbbau oder Tel. 061 467 45 45.

Auskunft für die Medien: Markus Steinmann, Leiter Weiterbildung an der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik, Tel. 061 961 92 40, markus.steinmann@fhnw.ch



[Presstext zum Download \(10,6 KiB\)](#)